

Integraler Taktfahrplan für M-V

Projekt des BUND Rostock

- Kurzerläuterung -

Rostock, den 24. November 2004

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

BUND M-V e.V.
Kreisgruppe Rostock

Gerberbruch 32, 18055 Rostock
Tel. 0381/128399-40, Fax -49
bund.rostock@bund.net



Im dünn besiedelten Flächenland Mecklenburg-Vorpommern ist die Gewährleistung eines attraktiven Öffentlichen Personenverkehrs (ÖPV) zu vertretbaren Kosten zweifellos schwierig. So hat die DB AG wegen mangelnder Auslastung z.B. auf der Linie Berlin-Güstrow-Rostock die Fernverkehrszüge gestrichen; um die dadurch entstandenen Fahrplanlücken zu schließen, musste das Land sogar Nahverkehrszüge bestellen.

Andererseits hat das Land und die Landkreise der Stilllegung von Bahnstrecken und der Beschränkung des Buslinienverkehrs auf Schulbusse in manchen Regionen zugestimmt. Es gibt jedoch durchaus die Möglichkeit, das Angebot des ÖPV zu verbessern, ohne die Zuzahlungen zu erhöhen: die Einführung des konsequenten und intelligenten Integralen Taktfahrplans (ITF).

Dort wo der ITF eingeführt worden ist, sind Fahrgastzuwächse von 40% durchaus üblich und sorgen für Mehreinnahmen. Zum ITF gehört

- die Vernetzung der öffl.Verkehrsträger: Das sind in M-V Bahnen, Straßenbahnen, Busse, Sammeltaxis und Schiffe. Vernetzung bedeutet, dass die Verkehrsträger untereinander gute Verbindungen sowohl in zeitlicher als auch räumlicher Hinsicht herstellen.

- die Vertaktung aller dieser Verkehrsmittel. Das heißt, an den Umsteigepunkten, auf sogenannten Knotenbahnhöfen, fahren sie in einem leicht merkbaren Takt zur gleichen Zeit ab.
- Zum ITF gehört auch, dass die einzelnen Verkehrsträger gegenseitig die Fahrausweise anerkennen oder gemeinsame Fahrausweise verkaufen.

Allgemein muss die Regel gelten, dass nicht die (z.T. mit Schwachstellen behaftete) Infrastruktur den Fahrplan diktieren sollte, sondern umgekehrt der optimale Fahrplan gezielte kleinere Verbesserungen der Infrastruktur nötig macht und durchsetzt.

Die in vielen Kantonen dünn besiedelte Schweiz hat bewiesen, dass nicht nur der Bau von langen und teuren Schnellfahrstrecken die Reisedauer senkt, sondern auch das bessere Zusammenspiel der bereits bestehenden Linien und Verkehrsträger. Als einen der Vorreiter in Sachen ITF in Deutschland möchten wir die Region Nordost Bayern nennen.

Bei den Bahnen ist auch in M-V der vertaktete Fahrplan bereits weitgehende Praxis. Was hier meist fehlt, ist die Abstimmung der anderen öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus und Schiff auf diesen Fahrplan. Diese Abstimmung vermisst der Reisende um so deutlicher, je seltener sein Verkehrsmittel fährt; sie ist also vor allem bei einem "dünnen" Fahrplan nützlich und erforderlich.

Für die Vorbereitung eines umfassenden ITF sind zweifellos außerordentliche organisatorische und logistische und auch finanzielle Anstrengungen von vielen Seiten nötig: Das Land, die Kommunen, Behörden, Verkehrsbetriebe, der Fremdenverkehr, die Schulen, privaten Arbeitsstätten und öffentlichen Einrichtungen müssen darauf hinarbeiten. Sie alle möchte der BUND mit der hier vorliegenden Initiative für die Idee des umfassenden ITF gewinnen. Den zeitlichen Rahmen liefern folgende Daten:

- Der derzeitige Landesplan von M-V gilt bis 2007. Ein umfassender ITF sollte also in die dann fällige Fortschreibung des Landesplanes für den Öffentlichen Personennahverkehr eingebracht werden.
- Neue Nahverkehrspläne der (neuen) Landkreise werden zur Zeit erarbeitet.
- Im Mai 2006 wird die Eröffnung des neuen Berliner Hauptbahnhofs zu einer leichteren Erreichbarkeit auch von M-V führen.
- Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2007 ist mit dem Abschluss der Arbeiten an den Bahnstrecken Berlin-Rostock über Güstrow und Berlin-Stralsund über Anklam zu rechnen.

Die beiden letzten Punkte führen zu tiefgreifenden Fahrplanänderungen, die gleichzeitig für die Umsetzung eines umfassenden Integralen Taktfahrplans genutzt werden können.

Eine umfangreichere Schrift mit Plänen und Beispielen ist unter dem gleichen Titel beim BUND M-V e.V. Kreisgruppe Rostock, Gerberbruch 32, 18055 Rostock, Tel. 0381-128399-40, Fax -49, <http://www.mv-takt.de> erhältlich.